

29. Bündnistreffen - Lokales Bündnis für Familien auf Rügen

Datum: 3. Februar 2009
Ort: Agentur für Arbeit, Bergen
Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste am Ende des Protokolls

TAGESORDNUNG:

TOP 1	Begrüßung
TOP 2	Vorstellung der Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen
TOP 3	Information „Aktiv im Alter“
TOP 4	Information „Freiwilligendienst aller Generationen“
TOP 5	Information „Familienkonvent“
TOP 6	Information „Netzwerkstelle Lokale Bündnisse für Familie“
TOP 7	Nächster Termin

TOP 1 Begrüßung

Frau Wenmakers (Rügen tut gut e.V.) begrüßte die anwesenden Bündnispartner und bedankte sich bei Frau Behm (Agentur für Arbeit) für den zur Verfügung gestellten Raum und die Bewirtung.

TOP 2 Vorstellung der Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen

Ergebnisse AG Öffentlichkeitsarbeit (5 Jahre LBFF auf Rügen):

- Und Durchführung eines großen Familienfestes unter dem Motto „Familieninsel Rügen“ am **19. September 09** auf dem Gelände des **Rugard Hotels in Bergen**
- Uhrzeit: 10.00 – 16.00 Uhr
- Einladungen an Frau Merkel, Frau von der Leyen, Frau Schwesig, etc.
- Im Hotel „Themeninseln“ mit Informationen zum Bündnis und zu verschiedenen familienspezifischen Themen (Vereinbarkeit, Kinderbetreuung, Familienbildung, etc.)
- Auf dem Außengelände verschiedene „Aktionsinseln“ (viele verschiedene Anbieter der Insel angefragt)
- Bewirtung übernimmt das Rugard Hotel (Würstchen, Säfte, etc.)
- Bühne für Moderation, Informationsrunden, Schülerbands, Kleinkunst, etc. (Frau Ilanz)
- Zusagen von Kinderakademie Rostock, Dinopark, Rainbow Jumpers (Ponyreiten), Freie Schule
- Rügen tut gut e.V. stellt Antrag an Sparkasse zwecks finanzieller Unterstützung
- Alle Bündnispartner können sich selbst an diesem Tag mit einem Stand präsentieren!
- Weitere Ideen, Vorschläge und Hinweise (auch zu Aktionsinseln und Sponsoren) sind sehr willkommen!

➤ **Nächstes Treffen der AG Öffentlichkeitsarbeit: 09. März 2009 um 10 Uhr bei der Gesundheitsinsel Rügen (Bahnhofstraße 15, Bergen)**

Ergebnisse AG Vereinbarkeit von Privat- und Erwerbsleben:

- Information der Rügener Unternehmen über Möglichkeiten zur besseren Vereinbarung von Privat- und Erwerbsleben > Schaffung eines stärkeren Bewusstseins für dieses Thema
- „Andocken“ an bereits vorhandene Unternehmerstammtische, Gewerbevereine, Wirtschaftsausschüsse usw.
- Teilnahme an DEHOGA-Wirte-Stammtisch am 30. März 09 und Beratung des Sassnitzer bzw. Bergener Gewerbevereins (Frau Behm)
- Ideensammlung und Brainstorming zu evtl. Aktionswoche „Work-Life-Balance“ im November 09 (evtl. mit Seminar „Zeitmanagement“ an der Volkshochschule)

➤ **Nächstes Treffen der AG Vereinbarkeit Privat- und Erwerbsleben: 09. März 2009 um 11.30 Uhr bei der Gesundheitsinsel Rügen (Bahnhofstraße 15, Bergen)**

Ergebnisse AG Barrierefreiheit/Pflege/Unterkunft/Freizeit:

- Bei erstem AG Treffen lediglich 3 Bündnispartner anwesend (Frau Demblon, Herr Harloff vom Pflegedienst Undine & Frau Stüdemann)
- Rügen tut gut e.V. sammelt alle Informationen zu Wohn- und Freizeitangeboten für Senioren auf Rügen und stellt diese auf die Bündnisseite – Zuarbeit u.a. durch Pflegedienst Undine
- Thema „Barrierefreiheit“ war und bleibt wichtiges und umfangreiches Thema; wichtig ist es, bei allen Beteiligten das Bewusstsein für dieses Thema zu stärken
- Es bestand bereits eine mehrjährig aktive Arbeitsgruppe unter Frau Dr. Lucas – Was ist aus dieser AG geworden? – Information durch Frau Ilanz (LK Rügen)
- Aktuell besteht eine Arbeitsgruppe unter Leitung der Tourismuszentrale und der Gesundheitsinsel (Ziel: Erstellung einer Broschüre mit umfassenden Informationen und Angeboten zu barrierefreiem Tourismus auf Rügen – Aufbau einer funktionierenden Servicekette für Menschen mit Behinderungen)
- der Vorsitzende des Vereins „Ohne Barrieren e.V.“ (Rostock), W. Steinmüller, dient der AG als kompetenter Ratgeber
- es ist sinnvoller, die Bündnis-AG mit der bestehenden AG der Gesundheitsinsel zu kombinieren, da so mehr Kompetenz an einem Tisch sitzt (Information über Termin zu nächstem Treffen durch Frau Harre)
- vielleicht wäre es sinnvoll, einen Flyer o.ä. mit einem barrierefreien Rundweg z.B. für Baabe oder Binz zu entwickeln
- wichtig ist es, mehr Öffentlichkeitsarbeit für dieses Thema zu leisten

TOP 3 Information „Aktiv im Alter“

Herr Barthel (Seniorenbeirat) und Frau Wenmakers informierten die Bündnispartner über das 2. Bürgerforum im Rahmen des Bundesprogramms „Aktiv im Alter“. Ca. 45 interessierte EinwohnerInnen kamen in das Mehrgenerationenhaus Sassnitz, um sich über die genauen Ziele und Inhalte des Bundesprogramms „Aktiv im Alter“ zu informieren und gleichzeitig ihre Ideen für eine seniorenfreundlichere Insel auszutauschen. In den Workshops wurden u.a. verschiedene laufende Projekte diskutiert; so z.B. sollen die „Vorlesepaten“ auch in Sassnitzer Kindergärten Märchen vorlesen oder Geschichten erzählen. Außerdem wurde der Wunsch geäußert, den Sassnitzer Seniorenbeirat „wiederzubeleben“ und für generationsübergreifende Aktivitäten wie digitale Fotografie auch an den Schulen zu werben. Frau Demblon, ehrenamtliche Mitarbeiterin des Mehrgenerationenhauses, wies in diesem Zusammenhang auf die derzeit entstehende Broschüre hin, in der sich alle Sassnitzer Vereine vorstellen können. Das nächste und 3. Bürgerforum findet höchstwahrscheinlich in Altenkirchen statt.

TOP 4 Information „Freiwilligendienst aller Generationen“

Die Bundesregierung fördert bundesweit 46 Leuchtturm-Projekte, um mehr Menschen für bürgerschaftliches Engagement zu gewinnen. Mit dem Projekt „Projekt-Paten in M-V“ erhielt der Verein „Rügen tut gut e.V.“ vor kurzem die Bestätigung, als einziges Projekt in Mecklenburg-Vorpommern eines dieser Leuchtturmprojekte zu sein. Rügen tut gut möchte eine landesweite Internetplattform aufbauen, in der Ehrenamtliche sowie soziale Projekte vorgestellt werden. Ziel ist es, Ehrenamtliche so zu qualifizieren, dass sie in der Lage sind, soziale Projekte im Land wirtschaftlich zu beraten und sie durch die Unterstützung fortbestehen können. Start des Projektes war der 1.1.2009. Im diesem Zusammenhang nimmt der Verein an EhrenamtMessen im Land teil und stellt das neue Projekt näher vor. Interessierte Bündnispartner können den Verein gern begleiten.

EhrenamtMesse Rostock: 21. Februar von 11-17 Uhr, Rathaus
EhrenamtMesse Greifswald: 28. Februar von 11-17 Uhr, Mensa „Am Wall“
EhrenamtMesse Neustrelitz: 1. März von 11-17 Uhr, Strelitzhalle > Rügen tut gut e.V.
EhrenamtMesse Stralsund: 14. März von 11-17 Uhr, Jakobikirche > Rügen tut gut e.V.
EhrenamtMesse Güstrow: 15. März von 11-17 Uhr, Bürgerhaus Güstrow > Rügen tut gut e.V.
EhrenamtMesse Schwerin: 21. März von 11-17 Uhr, Gymnasium Fridericianum

TOP 5 Information „Familienkonvent“

Frau Wenmakers berichtete über die neuesten Informationen zum Familienkonvent. Dieser findet erstmalig in diesem Jahr am 23. Juni im Schweriner Schloss statt. Danach alle zwei Jahre, abwechselnd mit dem Altenparlament. 71 Delegierte (Privatpersonen und Institutionsvertreter) beraten über familienspezifische Themen und geben dem Landtag Handlungsempfehlungen. Im März finden erste überregionale Beratungen statt. Es werden 3 Arbeitsgruppen gebildet (Vereinbarkeit, Kinderbetreuung, Familienbildung). Diese können sich auch über das Infoportal www.familienbotschaft-mv.de austauschen.

Von der Insel Rügen sind 3 Personen im Familienkonvent vertreten, darunter Frau Wenmakers im Auftrag des Rügen tut gut e.V. Die anderen zwei sind Privatpersonen aus Sellin und Sehlen.

TOP 6 Information Netzwerkstelle „Lokale Bündnisse für Familie“

Im Auftrag des Sozialministeriums wurde für die Kooperation und den Austausch der 16 Bündnisse im Land eine Netzwerkstelle eingerichtet. Diese wird von dem Verein Rügen tut gut e.V. übernommen. Ziel ist es, neue Aktivitäten der Bündnisse zu initiieren, Bündnisgründungen zu unterstützen und landesweit die Bündnisarbeit zu stabilisieren. Langfristig sollen familienfreundlichere Arbeits- und Lebensbedingungen in M-V geschaffen werden.

TOP 7 Termin für das 30. Bündnistreffen

Termin: 2. April 2009
Ort: Landkreis Rügen, Billrothstr. 5 (Sitzungssaal)
Uhrzeit: 09.00 – ca. 11.00 Uhr

Teilnehmerliste

Agentur für Arbeit
DEHOGA
Freie Schule Rügen
Familienhotel „Villa Sano“
Gesundheitsinsel Rügen
Holiday Land Reiseladen Bergen
IHK
Landkreis Rügen
MGH Sassnitz
Rügen tut gut e.V.
Seniorenbeirat des LK Rügen
Tourismusverband Rügen e.V.

E. Behm
W. Rothkirch
M. Morawietz
A. Nowitzki
K. Harre
C. Klemm
K. Liefländer
D. Ilanz, Frau Hinzmann
K. Demblon
C. Wenmakers, N. Stüdemann
F. Barthel
U. Andreesen